

Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB I KIRCHE WITTLOHE
LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSSEN · NEDDENAUERBERGEN
LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST

500 JAHRE REFORMATION

1517-2017

Danke
Luther!



Lutherjahr 2017
Lesen Sie mehr dazu ab Seite 3

WAS WIR MIT LUTHER ZU TUN HABEN?

Gemeindebrief August – November 2017

3



Inhalt / Impressum

Aus dem Inhalt

Seite

Andacht	3 – 4
„Um sechs bei Jakob“	5
Pflanztag	6
Jugend	7
Werbung	8, 14, 22, 26, 32, 36
Diakoniesonntag	9
JakobChor	10 – 11
FSJ-Stelle neu besetzt	12
Silberne Konfirmation	13
Familienkirche	15
Schweden	16 – 17
Kirchenvorstandswahl 2018	18
St.-Petersburger Knabenchor	19
Erntedankfest / Krippenspiel	20
Walsroder Bläserkreis	21
Zeitgeschichtliche Werkstatt	23 – 25
Luther / Nachruf	27
Kirchenkreis	28
Spielzeugbörse	29
Kirchentag	30 – 31
Kurznachrichten	33 – 35
Informationen aus der Gemeinde	37 – 40

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

IBAN: DE90 291 526 700 010 032 563, *Stichwort Wittlohe*

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Diakoniestation: Hauptstraße 13 · 27308 Kirchlinteln · 042 36/941 27

Sozialberatung: (042 31/800430) · **Suchtberatung:** (042 31/828 12)

Schuldnerberatung: Caritasverband · Andreaswall 11 · Verden · 042 31/9341 58

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe
ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 2.000 Stück



Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 4/2017 ist der 3. November 2017.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Liebe Wanderstableser_Innen,

500 Jahre Reformation. Martin Luther und seine Gefährten wie Philipp Melanchthon haben wahrhaft Geschichte geschrieben. Mit Auswirkungen, die bis heute weltweit spürbar sind. Als Beleg dieser Aussage füge ich hier das Logo der 500 Jahre Reformation der lutherischen Kirche Brasiliens, der IECLB ein. Die lutherischen Geschwister Brasiliens sind sich in 11.000 km Entfernung von uns sicher, dass es für sie wichtig ist, sich der Wurzeln ihres Glaubens, ihres Christseins zu vergegenwärtigen.



Reformation ist für mich der Boden des Glaubens auf dem ich stehe, Grund in dem ich verankert bin!, ist eine Aussage, die ich in Brasilien in diesem Jahr immer wieder gehört habe.

Nicht ganz so weit weg, nur 250 km von hier entfernt, stieß ich im hessischen Korbach auf ein Luther-Plakat, das mich ebenfalls beeindruckte. Sie haben es auf der **Titelseite** dieses **Wanderstab** bereits gesehen. Auf leuchtend frischem grünen Hintergrund neben dem Konterfei des Reformators stehen die einfachen Worte: **Danke Luther!**

Wer vor dem Plakat dann stehenbleibt, erkennt noch den Untertitel: **Was wir mit Luther zu tun haben?** Doch im klaren Vordergrund steht erst einmal die Aussage: **Danke!** Das ist beachtenswert!

Die Feierlichkeiten der 500 Jahre Luther und Reformation laufen bereits seit einem Jahr. In diesem Jahr wurde und wird immer wieder auch intensiv



Andacht

auf die Schattenseiten der schillernden Figur Martin Luther hingewiesen. Auf seine Aussagen in den Bauernkriegen zum Beispiel

Doch seiner Schattenseiten war sich der Reformator durchaus bewusst. Wenn er sich selbst als stinkenden Madensack bezeichnete, dann um mit aller Deutlichkeit darauf hin zu weisen, nicht auf ihn und seine Person zu gucken, sondern auf das, was er als Gotteseckentnis hervorgebracht hat. Der ehrliche Blick auf sich selbst und auf seine Zeitgenossen als Menschen aus Fleisch und Blut war für ihn ein ganz wesentlicher Grund, sich gegen die Kultur der Heiligenverehrung zu entscheiden.

Vor Gott sind wir heilig durch das was unsere innerste Überzeugung ist, und nicht durch das, was wir nach außen tragen, war sich Luther sicher. Keiner ist so heilig, dass wir diesen Menschen, diese Person nach ihrem Ableben dann sogar im Gebet anrufen könnten. Im Gebet ist einzig und allein Gott selbst anzurufen, räumte Luther mit manchem Irr- und Aberglauben auf. Dafür sage ich noch 500 Jahre später: *Danke!*

So wie Luther für eine Klarheit eintrat, an wen sich unser Gebet richtet, trat er auch in anderen Zusammenhängen für eine Klarheit der Beziehung der Menschen zu Gott ein. Und wenn Martin Luther seine reformatorische Erkenntnis in Lieder goss, die wir heute noch gern singen, dann meinte er es auch so.

Wenn Luther zum Beispiel textet: Nun freut euch, lieben Christen g'mein, und lasst uns fröhlich springen, dass wir getrost und all in ein mit Lust und Liebe singen, was Gott an uns gewendet hat und seine süße Wundertat; gar teu'r hat er's erworben. *EG 341,1*. Dann können Sie sicher sein, liebe Wanderstableser_Innen, dass er damit auch tanzen und springen meinte. Luthers Glaubenslieder stehen den Gospelsongs von heute in nichts nach.

Martin Luther wird in diesem Herbst in einmaliger Weise im Mittelpunkt unseres Gemeindelebens in der KiWi-Region stehen. Und wenn es dann nach dem letzten Luther-Gottesdienst im November einige unter uns geben wird, die deutlicher als zuvor sagen können: *Reformation ist für mich der Boden des Glaubens auf dem ich stehe, Grund in dem ich verankert bin!*, dann war es gut, dass auch wir uns dem Reformator und seinen Gedanken mehr zugewandt haben als in anderen Jahren.

Wilhelm Timme

„Um sechs bei Jakob“



Um sechs bei Jakob

Abendgottesdienst in der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe

Sonntag, 10. September 2017, 18 Uhr

fairantwortlich konsumieren



Musik:

Juliane Eicher & Annchristin Bensel

Einsingen ab 17.40 Uhr



Pflanztag im St.-Jakobi-Wald

Am 18. November ist wieder Pflanztag im St.-Jakobi-Wald

Wir freuen uns darüber, dass sich immer wieder Menschen finden, die sagen: Ja, ich möchte gern einen Baum im St.-Jakobi-Wald pflanzen. Den Beweggrund für die Baumbestellung zum *10. Pflanztag*, den mir kürzlich die Sponsoren eines kleinen Apfelbaumes geschildert haben, möchte ich Ihnen, den Wanderstapler_Innen nicht vorenthalten.

Wissen Sie, berichtet die Frau, die mir gegenüber sitzt, ich lag im Krankenhaus Spitz auf Knopf. Lange Zeit lag ich im Koma und weiß heute aus dieser Zeit nichts mehr. Monate fehlen mir. Aber ich habe es geschafft. Mein Leben darf weitergehen. Warum, weiß ich nicht, aber es ist so. Er da oben hat mir geholfen, dafür bin ich dankbar. Und ich erst!, fügt der Ehemann hinzu, der in dieser Zeit täglich zu seiner Frau ins Krankenhaus gefahren ist. Diese Zeit haben wir mit Gottes Hilfe überstanden, anders können wir es nicht ausdrücken.

Weil wir etwas so Gutes erlebt haben, dass eine schwere Zeit für uns gut ausgegangen ist, wollen wir auch etwas tun, was für die Zukunft des Lebens gut ist. Wir wollen gern einen Apfelbaum pflanzen. Ist das möglich?

Ja, dürfen Sie, denn am *Sonnabend, dem 18. November um 15.00 Uhr*, ist wieder *Pflanztag im St.-Jakobi-Wald*. Bereits zum 10. Mal treffen sich die Sponsor_Innen der Bäumchen zunächst zu einer Andacht. Und danach werden Groß und Klein wieder Gelegenheit haben, ihren Baum zu pflanzen.

„Durch entschiedenes Handeln kann man das Schlimmste noch verhindern und die Folgen des Klimawandels abbremsen“, haben wir kürzlich erst im Verdener Dom vom Klimaexperten Oliver Hasenkamp aus Berlin gehört. Oliver Hasenkamp ist Referent für Entwicklung, Klima und Nachhaltigkeit von der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen, DGVN.

Doch dazu seien allerdings schnelle Entscheidungen notwendig; führte Hasenkamp weiter aus. Und der aktuelle Klima-Kurs der USA stimme in diesem Zusammenhang leider pessimistisch.

So zeigt dieser kurze Ausblick auf die derzeitige internationale Klima-Konstellation, wie wichtig jeder Baum ist, den wir uns zu pflanzen entschließen.



Evangelische Jugend in der Region Kirchlinteln Wittlohe



HEILIGE NACHT

30. Okt. 18⁰⁰ Uhr - 31. Okt. 10⁰⁰ Uhr

Zweimal im Jahr planen und feiern Jugendliche aus dem Kirchenkreisjugendkonvent und darüber hinaus einen kirchenkreisweiten Jugendgottesdienst.

Die Form dieser Gottesdienste mit aktueller Musik, aktuellen Themen und einer offenen Phase, in der an verschiedenen Stationen etwas ausprobiert werden kann, spricht vor allem Jugendliche und Konfirmanden an. Jugendliche, die Lust haben, bei der Vorbereitung mitzuwirken, sind herzlich dazu eingeladen!

Direkt im Anschluss geht es dieses Mal weiter mit der Heiligen-Nacht!

Nach dem Kirchenkreisjugendgottesdienst in St. Johannis bleiben Jugendliche verschiedener Konfessionen zusammen... eine Nacht lang ... singen, beten, lachen, sich freuen, helfen, mutig sein, kreativ werden, glauben, diskutieren, tanzen, ruhig sein, aktiv werden, Musik machen und zeigen, was uns wichtig ist!

Mit Übernachtung und Verpflegung, offenen Workshops, spannenden Angeboten und Begegnungen!

- weitere Infos folgen demnächst -



Sehr willkommen

zur Jugendgruppe

Wir treffen uns alle zwei Wochen jeweils am Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus und freuen uns immer über neue Gesichter !!

Die aktuellen Termine und weitere Neuigkeiten findet ihr auf der Homepage:
<http://region-kiwi.kreisjugenddienst.de>



Werbung



Fenster, Türen
und Rollladen
nach Maß

Kunststoff, Holz,
Aluminium

Individuell gefertigt
nach Ihren Wünschen



ADIGA
FENSTER

Besuchen Sie uns auf
www.adiga-fenster.de
oder rufen Sie uns an:
Tel.: 04232 – 94 53 969

Die Maurermeister
Maurer & Betonarbeiten von A-Z
Ob Kleinen oder Großen
Auftrag
Wir meistern Alles!!!

Wilmanns Bauwerk KG • 27308 Hohenwerbergen • Tel. 04232 94 53 969 • Fax 04232 94 53 969
die.maurermeister@t-online.de • www.diemaurermeister.de

Informationstechnik Norden

Ulrich Norden
Zu den Köbberwiesen 11
27308 Kirchlinteln-Holtum Geest

☎ 04230/94025
☎ 04230/94026
✉ norden@t-online.de

Kommunikation
Hardware
Software
Netzwerk
ISDN
Reparaturen
Installationen

DIE AUFBAUPROFIS
SCHUTZ
FAHRZEUGBAU

- Tiefpflatschen
- Mittelheckpflatschen
- Dreiseitenköpfer
- Tiefrahmenaufbauten
- LKW-Aufbauten
- Anhänger und vieles mehr!

Holz Schutz GmbH
Bendingsboseler Dorfstraße 15
27308 Kirchlinteln
Tel. 04237 / 69 11 0
www.schutz-fahrzeugbau.de

Zeit für Füße

Mobiler Fußpflege
Regina Lühning
Telefon 04238 320

Maler und Lackierer
Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung

Andreas Fumfar
Große Puhren 8
27308 Kirchlinteln OT Hohenwerbergen
Tel. 04238/943886
Fax 04238/943889

Seit über 80 Jahren im Trend!

**Damen- & Herren-
Friseursalon Jäger**
Neddenaverbergen
In den Sandteilen 5
27308 Kirchlinteln
Tel. 04238 / 669

WELLA

Wir machen Ihre Haare fit!



Woche der Diakonie: Glaube, Hoffnung, Nächstenliebe

Die Woche vom 3. – 9. September 2017 steht im Zeichen der Diakonie in ganz Niedersachsen. Diakonie setzt unseren Glauben in die Tat um – Glauben wird sichtbar, wo wir denen Gutes tun, die sonst zu kurz kommen.

Wo und wie das überall geschieht, wird in dem Gottesdienst präsentiert, mit dem die Woche der Diakonie im Kirchenkreis Verden eröffnet wird: **Sonntag, 3. September um 10 Uhr in Wittlohe.** Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

„**Glaube, Hoffnung, Nächstenliebe**“. Der Slogan ist altbekannt und ungewöhnlich zugleich. Denn eigentlich heißt es ja im 1. Korintherbrief 13,13: „*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei.*“ Als meistgewählter Vers bei Hochzeiten kennen auch Viele diesen Satz, die nur sehr selten Gottesdienste besuchen. Der Begriff

Nächstenliebe nimmt die Grundmotivation diakonischer Arbeit auf: Nicht aufgrund persönlicher Sympathien und Neigungen helfen wir anderen Menschen, sondern aus der Einsicht heraus, dass jeder Mensch ein von Gott gewollter, würdiger Gegenüber ist. Weil Gott in seiner unendlichen Liebe alle Menschen erreichen möchte, geben wir diese Liebe weiter. Gleichzeitig weiten die begleitenden Begriffe Glaube und Hoffnung den Horizont, in dem diakonisches Helfen geschieht: die biblischen Verheißungen ermutigen und befähigen Menschen dazu, Gott mehr und Größeres zuzutrauen als wir uns oft denken.



Von links: Ps. Wilhelm Timme, Heide Gildmann, Lore Bittermann, Irmgard Schmidt, Jutta Bönsch, Diakonie-Pastorin Constanze Ulbrich.

Die andere Veranstaltung im Rahmen der Woche der Diakonie ist ein großes Fest für alle Mitarbeitenden in diakonischen Einrichtungen am 6. September ab 16 Uhr im Verdener Sachsenhain – mit Waldandacht, Geocoachen, Erfahrungsaustausch, Grillen und abschließendem Abendsegen.

Es ist wirklich ein Grund zum Feiern, was in unserem Kirchenkreis jeden Tag an diakonischer Arbeit geleistet wird – in Pflegediensten, Sozialarbeit, Flüchtlingsarbeit, Selbsthilfegruppen, finanzieller Unterstützung vor Ort, Selbsthilfegruppen, Schwangerschaftsberatung, Altenheimen oder Kindergärten. *Für den Diakonieausschuss des Kirchenkreises:* **Birgit Bredereke**



Sommerausflug JakobiChor 2017

„Froh die Stunde, froh der Tag, an dem uns Gott seinen Segen schenkt!“

Einen fröhlichen Sommerausflug organisierte **Ulrike Stäcker** für den JakobiChor am *Sonntag, dem 25. Juni 2017*. Nach unserem viel gelobten Auftritt zu den Jubelkonfirmationen in der Wittloher Kirche, verteilten wir uns auf Autos und fuhren nach Bierde, ein Dorf in der Gemeinde Ahlden. Hier besichtigten wir die Kapelle und lauschten der Furtwängler und Hammer-Orgel. Wir probierten mit dem Lied „Geh aus mein Herz und



suche Freud ...!“ eine andere Akustik aus. Nach einer kleinen Mittagspause mit Suppe bei unserer Chorleiterin ging es weiter nach Eikeloh. Wir bestaunten dort die „Heiligenkreuz-Kirche“ aus dem 12. Jahrhundert. Nur mit Kerzenlicht und ohne Heizung veranstaltet die Kirchengemeinde Eikeloh während der Sommermonate Konzerte mit Andachten in dem dunklen Gewölbe. Aus Ehrfurcht vor diesem alten Gemäuer sangen wir mit Inbrunst „Lobe den Herrn, meine Seele ...“. Wir waren überwältigt von unserem eigenen Klang.

Als nächste Station führte unsere Fahrt uns ins Geistliche Rüstzentrum nach Krelingen, ein Heidedorf. In der hauseigenen Cafeteria servierte man



uns Erdbeerkuchen, Kaffee und Tee. Dann besichtigten wir das Haus; hier überraschte uns die Vielfalt der Räumlichkeiten. Wir besuchten die Kunstausstellung von Claudia Brandt, die zurzeit im Haus gastiert.

Ein moderner Kirchensaal nahm unsere ganze Aufmerksamkeit in Anspruch. Viel bewundert wurde der Altar, ein riesiger Naturstein, der uns veranlasste noch einmal zu singen. Mit vielen neuen christlichen Eindrücken machten wir uns auf den Heimweg. Das Motto dieses Hauses „*Mensch sein – Gott begegnen*“ animiert uns, ein Wochenende in diesem Freizeitzentrum zu verbringen.

Komm doch einfach mal mit!

Wir sind eine lustige Gruppe und singen immer montags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Wittloher Gemeindehaus.

Adelheid Schwägermann



„Schenkt uns Eure Stimme“

Singen Sie auch so gerne in der Badewanne, in der Dusche, im Auto? Warum allein? Gemeinsam macht es viel mehr Spaß. Singen Sie doch einmal für einen überschaubaren Zeitraum mit uns, dem *JakobiChor*. Ab dem *6. November* beginnen wir mit den Proben für Advent und Weihnachten.

Um uns dann noch intensiver auf die stimmungsvollen Tage vorzubereiten, werden wir ein Probenwochenende vom 1. – 3. Dezember im Krelinger Freizeit- und Tagungszentrum verbringen (näheres während der Proben). Abschließen wollen wir das Wochenende, indem wir in der Bierder Kapelle den Gottesdienst zum ersten Advent mitgestalten werden. Danach geht es mit den normalen Montagsproben weiter, denn zum 2. Advent steht die Adventsandacht in der Wittloher Kirche an. Danach kommen wir zum Höhepunkt unserer sängerischen Tätigkeiten, die Festgottesdienste zu Heiligabend und zum ersten Weihnachtstag. Schenken Sie nicht nur uns, sondern allen Gottesdienstbesuchern Ihre Stimme. *Ulrike Stäcker, Chorleiterin*

Chorproben montags 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Wittloher Gemeindehaus.



FSJ-Stelle

FSJ-Stelle in der St.-Jakobi-Kirchengemeinde erfährt Fortsetzung

Jule Wieters hat am 1. August 2017 angefangen

Julia Sophie *wie sie richtig heißt* Wieters aus Armensen hat bereits ihr erstes Protokoll als FSJ-lerin, das einer Sitzung des Teams des Konfirmandenunterrichtes geschrieben und versandt.



Der Wechsel von Kira Georg zu Jule Wieters war ein fliegender. Am Montag, dem 31. Juli war Kira noch im Gemeindehaus unterwegs, am Tag drauf dann schon die Neue. Neu als FSJ-lerin, ja; doch neu in unserer Kirchengemeinde nicht. Jule ist zuvor bereits Teamerin im Konfirmandenunterricht gewesen und hat auch in der Vorbereitung der Proben des Krippenspiels ihre Erfahrungen gesammelt. Sie selbst hat zu der Frage nach ihrer Motivation in Wittlohe gesagt: ***Glaube an Gott ist für mich mehr als in den Gottesdienst zu gehen.***

Die Haupteinsatzgebiete im Bereich des FSJ in der Kirchengemeinde Wittlohe liegen in den Aufgabenbereichen des Konfirmandenunterrichtes sowie der Arbeit für die zeitgeschichtliche Werkstatt im Kapitelhaus. Hier freuen wir uns besonders auf den Einsatz von Jule Wieters, die dazu sagt:

Mich interessiert nicht nur die Arbeit mit den Konfirmanden im KU, sondern auch die Arbeit in der Zeitgeschichtlichen Werkstatt in Wittlohe. Dort erforschen wir, wie das Leben der Menschen früher, z. B. in Kriegzeiten, in unserer Umgebung aussah. Was sie erlebt haben und wie es ihnen dabei ging oder immer noch mit den Erfahrungen geht. Ich arbeite aktiv mit bei der Durchführung und Dokumentation von Zeitzeugeninterviews. Hier gibt es die Möglichkeit beide Bereiche miteinander zu verbinden. Denn die Interviews finden gemeinsam mit den Konfirmanden statt. Ich freue mich darauf, diese Dinge im kommenden Jahr besonders intensiv betreiben zu können.

Freuen Sie sich, liebe Gemeindeglieder, auf Begegnungen mit unserer neuen FSJ-lerin und über die Bereicherung, die sie im Leben der St.-Jakobi-Kirchengemeinde darstellt.



Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation

mit Gospel- und
Popchor LightTrain
Leitung: Sandra Bysäth

Orgel und E-Piano:
Peter Bennerscheid

17. September 2017
10:00 Uhr

St.-Jakobi-Kirche
Wittlohe





Werbung

VOLKER HORSTMANN
Steuerberater

Ausführung folgender Tätigkeiten:

Betriebliche Bereiche:	Private Bereiche:
<ul style="list-style-type: none"> • Finanzbuchhaltung • Lohnbuchhaltung • Jahresabschluss • Steuererklärungen • Existenzgründungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuer • Erbschaftsteuer • Ständige steuerliche Beratung • Abfallservice für Buchhaltungsanlagen

Dammstraße 18 - 29564 Walsrode - Tel. 0 51 61 / 91 09 99
Privat: Neddenser Dorfstraße 37 - 27366 Kirchlinteln-Neddenerbergen
www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de

10 **Wir machen,
dass es fährt!**

Heinz Rübke
KFZ-Meisterbetrieb

Armsener Str. 8
27308 Neddenerbergen
Tel. 04238 - 94080

K **JENS KAPPENBERG**
Baumgarten • Holzgerätschaft • Maschinenwerk • Dämmen

Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns so, wir fertigen und heben Individualisierte Zaunsysteme aus hochwertigster Eisen. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/9437
e-mail: info@jenskappenberg.de

Mühlwiesstraße 2
Neddenerbergen
Tel. 04238-9437
Fax 04238-9492
www.JensKappenberg.de

Gasthaus zum Drommelbeck

Familie
Rosebrock-Haemsoth

Vendener Str. 6
27308 Kirchlinteln-
Hörsingmerbergen

Tel.: 04238 - 244
04238 - 943175

of Switzerland

DÉESE
Beratung

Kosmetikstudio
Angebote für die ganze Familie

Heike Nodorp
Kosmetikerin
Maniküre
Farb-, Nail- und
Lashgeberätin

Regenstraße 26A
27308 Laxten
Telefon 04238 - 956574

Termine nach Vereinbarung

HS **Schröder & Schneider**
Steuerberatungsgesellschaft

Schröder & Schneider
Steuerberatungsgesellschaft

Borsteler Dorfstraße 1
27203 Velden

Telefon: (0 42 31) 29 99-0
Telefax: (0 42 31) 29 99-00

so info@hs-veelden.de
www.hs-veelden.de

MAURER & FLIESENLEGER

**Heinrich
Hellwinkel**

Am Dreieck 2
27308 Armsen
☎ 04238 - 1321
☎ 0173-6078645

Heinrich Hellwinkel



Familienkirche am 1. Advent

Am Sonntag, dem 3. Dezember 2017, um 10 Uhr, feiern wir in der St.-Jakobi-Kirche in Wittlohe Gottesdienst mit der ganzen Familie. Wir wollen gemeinsam singen, basteln, beten und ...

... unsere Kirchenmaus

Jakobinchen

kommt auch.



Das Team
der Familienkirche
freut sich auf Euch!



Schweden 2017



„**FEEL GOoD**“, unter diesem Motto hatte die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Verden zu Beginn der Sommerferien an den zweitgrößten See Schwedens, an den Vätternsee eingeladen.

Knapp 50 Jugendliche sind der Einladung gefolgt und haben zwei erlebnisreiche Wochen in einer schönen Freizeit-Anlage, einem alten schwedischen Bauernhof, direkt am See verbracht.

Zu jeder Zeit hatte man eine fantastische Weitsicht über den See, und durch die wechselnden Wetterbedin-

gungen immer wieder neue Aussichten. Das Motto bestimme das vielfältige Programm. Von Gesprächen über Gott und unsere Welt in Kleingruppen über Kreativangebote, Spiel- und Sportaktionen, Showabende bis hin zu Ausflügen, unter anderem nach Göteborg, war alles dabei.



gungen immer wieder neue Aussichten. Das Motto bestimme das vielfäl-

Für das Bergfest war eigens ein schwedischer Zirkus engagiert worden – den die Teilnehmenden 13- bis 16-jährigen Jugendlichen dann allerdings selbst mit ihren Talenten und viel Fantasie gestalteten. Nach einer bewegten Nachtaktion, zu der die Jugendlichen bereits um vier Uhr ge-



Schweden 2017



weckt wurden, erwartete sie ein gemeinsames „Frühstück am See“, im Anklang an das Frühstück, das Jesus nach seiner Auferstehung seinen fischenden Freunden bereit hielt.

Viele der Teilnehmenden erlebten in diesem Jahr zum ersten Mal eine solche Ferienfahrt mit der Ev. Jugend. Aber zum Ende der Zeit ist

sehr deutlich geworden: Es wird vermutlich nicht ihre letzte gewesen sein. Im nächsten Jahr bieten die Diakoninnen Kerstin Laschat und Karin Kuessner mit ihrem Team am Anfang der Sommerferien eine Reise nach Bornholm an, zu der man sich bereits ab Ende November anmelden kann (www.kreisjugenddienst.de).





Kirchenvorstandswahl 2018

KIRCHEMITMIR in Wittlohe

Die Kirchenvorstandswahl **am 11. März 2018** trägt die Unterschrift „**Kirche mit mir**“. Rund zwei Millionen Mitglieder der Evangelischen Landeskirche Hannover sind aufgerufen, neue Kirchenvorstände zu wählen. So auch Sie! So auch du!

WARUM?

Die Wittloher Kirchengemeinde lebt davon, dass Menschen wie Sie/du Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit Ihrem/deinem Sachverstand, Ihrer/deiner Persönlichkeit und Ihrem/deinem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

WIE?

Mit persönlicher Stimmabgabe: In einem Wahlraum Ihrer/deiner Kirchengemeinde Wittlohe. Mit Briefwahl: Im Gemeindebüro und in der postalischen Wahlbenachrichtigung erhalten Sie/erhältst du den Antrag zur Briefwahl. Im kommenden Jahr dürfen erstmalig **Jugendliche ab 14 Jahren** wählen.

WEN?

Kandidatinnen und Kandidaten aus unserer Kirchengemeinde können sich bewerben und bis zum **22. Januar 2018** vorgeschlagen werden, Voraussetzung sind die Volljährigkeit und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich der Öffentlichkeit vor.

Ohne Sie – ohne dich fehlt uns was: Engagierte Menschen gestalten das Gemeindeleben entscheidend mit!

Weitere Informationen finden Sie/findest du unter www.kirchemitmir.de



KIRCHEMITMIR.^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL



Termin freihalten!

Ein besonderer Chorgenuss wird in Wittlohe dieses Jahr die Adventszeit einläuten. **Am Freitag, dem 1. Dezember 2017**, dürfen wir den **St.-Petersburger Knabenchor** in unserer Kirchengemeinde in Wittlohe begrüßen. Auf seiner Deutschlandtournee gastiert der Chor auch in unserer schönen Wittloher Kirche, um uns mit weihnachtlichen Liedern zu erfreuen. Zirka 45 Chorknaben präsentieren ihr Können und werden uns sicherlich einen schönen Abend bescheren.

Das Konzert beginnt um **19.00 Uhr**. **Der Eintritt ist frei!** Es wird am Ende um eine Spende für den Chor gebeten.





Kirche schmücken zum Erntedankgottesdienst

Liebe Einwohner aus Neddenerbergen, Lehringen und Ihlden,

am **Sonntag, dem 1. Oktober 2017** feiert die Kirchengemeinde St.-Jakobi Wittlohe einen **Erntedankgottesdienst**. Mit der Ernte von Feldern, Wiesen, aus Gärten und aus der Natur wird sichtbar, wofür es sich zu danken lohnt. Traditionell übernehmen die Dörfer der Kirchengemeinde abwechselnd das Schmücken des Altarraums. Sie können sich beteiligen und Erntegaben, Erntegerätschaften sowie Erntedank-Dekoration spenden bzw. leihweise zur Verfügung stellen. Freiwillige, die Zeit und Lust haben, den Altarraum zu schmücken, sind am Samstag, dem 30. September, ab 14 Uhr in der Kirche in Wittlohe herzlich willkommen.

Früchte, Blumen, Gerätschaften zum Ernten sowie Dekorationen aus der Natur können am Freitag vor dem Erntedankgottesdienst bei Christiane Cordes (0 42 38 - 9 41 88), Neddener Dorfstraße 4, oder Rita Kehlenbeck (0 42 38 - 6 50), Neddener Dorfstraße 59, abgegeben werden. Am Samstag, dem 30. September können Sie Ihre Erntedank-Spenden und Leihgaben bis 14 Uhr auch in den Vorraum der Kirche bringen.

Herzlichen Dank!



☞ Heiligabend mit Krippenspiel in Wittlohe

Jetzt, da dieser Wanderstab geschrieben wird, ist erst Mitte August und die Getreideernte noch nicht abgeschlossen. Trotzdem hier für Sie, liebe Leser_Innen, schon ein **Hinweis zu Heiligabend**.

Wir wollen auch in diesem Jahr die Gottesdienste am 24. Dezember wieder mit Krippenspielen feiern. Für den ersten Gottesdienst um 15 Uhr sind die 5- bis 10-jährigen gefordert, die Lust am Theaterspielen haben, die suchen wir für die Aufführung der Weihnachtsgeschichte aus Lukas 2. Horchen Sie sich in Ihrem Umfeld doch mal um. Um 16.30 Uhr sind es die Konfirmanden, die Ihre Gedanken zu Weihnachten im Gottesdienst zeigen. Nach den Herbstferien werden wir den Aufruf zu den Proben für die Krippenspiele starten und die Termine bekanntgeben.

Adventskonzert



Christmas-Brass – Adventskonzert des Walsroder Bläserkreises

Leitung: LPW Lennart Rübke · Ort: St. Jakobi Kirche, Wittlohe

Datum: 17. Dezember 2017, 19:00 Uhr · Eintritt: frei

Der Walsroder Bläserkreis feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen und gastiert mit dem traditionellen Adventskonzert am *Sonntag, dem 17. Dezember 2017, um 19:00 Uhr, in der St.-Jakobi-Kirche Wittlohe*. Zum Walsroder Bläserkreis gehören derzeit 13 Bläserinnen und Bläser aus der Region Walsrode, Hannover und Verden, die allesamt in Posaunenchorern aktiv sind. Geleitet wird das Ensemble von Landesposaunenwart Lennart Rübke.



Das Jubiläumskonzert des Walsroder Bläserkreises findet bereits am Sonntag, 22. Oktober 2017, um 17:00 Uhr, in der Stadtkirche Walsrode statt. Neben den Bläserinnen und Bläsern werden als Gäste Holger Brandt an der Orgel sowie Prof. Peter Körner an der Posaune zu hören sein. Ein besonderes Konzertereignis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Der Walsroder Bläserkreis lädt Sie zu beiden Konzerten recht herzlich ein, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Werbung



ULRICH DAMMANN BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Email: info@dammannbestattungen.de

Akkermanner Straße 15 · 27308 Kirchlinteln-Luttum · Telefon 0 42 31 / 93 32 00 (Tag u. Nacht)

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger



Christof Günther

Schornsteinfegermeister
in sechster Generation

Gebäudeenergieberater im Handwerk

NEU - Gasabnahmen für Wohnwagen und Wohnmobile

Bergstraße 13 · 27308 Kirchlinteln / Luttum
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 · Telefax 0 42 31 / 67 65 56
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de



www.P-Z-E.de

*Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Ausstattung*

Rainer Eggers

- Hüpfburgen • Zelte • Getränkeservice • Geschirr
- Kühlanhänger-Verleih • Ausschank • Zubehör

☎ 04238-94 31 08 - info@P-Z-E.de
27308 Noddenerbergen, Sprenkampsweg 6



RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Isolierschutz • Gardienservice

Raumausstattungsmeister
Jörg Seidel
Schwarzer Berg 10
27308 Noddenerbergen
e-mail: jv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 3106 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725

ELEKTRO NORDEN

- Ausführung
sämtlicher Elektroarbeiten
- Alt-, Neu-, Umbauten
- Telefonanlagen
- Kundendienst

PARTNER

ELEKTRO-FACHHÄNDLER

27308 KIRCHLINTELN · NEDDENER DORFSTRASSE 17
TEL.: 0 42 38 / 9 41 77 · FAX: 0 42 38 / 9 41 78 · www.elektro-norden.de

Malerarbeiten aller Art

H. Bellmer

Tel.: 0 42 31 - 6 22 92
Fax: 0 42 31 - 6 71 873
Mobil: 01 60 - 6 750 958
Email: ehbellmer@t-online.de



H. Bellmer · Bergstr. 28 · 27308 Kirchlinteln-Luttum



OSH

Oliver Schaftrick Handwerkservice

Int. Oliver Schladebusch

- Pflegerarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau von Fenstern
- Bodenlegerarbeiten
- Zäune
- Baumfällarbeiten

Luttlumer Dorfstraße 12
27308 Kirchlinteln

Telefon: 0 42 31 / 67 61 18
Telefax: 0 42 31 / 65 14 65
Mobil: 01 72 / 4 35 13 42
osh-schladebusch@t-online.de



Die Erinnerung darf nicht sterben

„Wider das Vergessen“ heißt die Ausstellung der Kirchlinter SPD, die am Sonnabend und Sonntag, 21. und 22. Oktober, jeweils von 11 bis 16 Uhr im Gemeindesaal der Ev.-luth. St.-Jacobi-Gemeinde Wittlohe präsentiert wird. Die Ausstellung zeigt eindrucksvoll auf acht großen Stelltafeln das Kriegsende im Frühjahr 1945 in der Gemeinde Kirchlinter.



Es wird beispielsweise von mutigen Menschen berichtet, die furchtlos mit der weißen Fahne den britischen Soldaten entgegen gingen und somit großen Schaden von ihrem jeweiligen Dorf abwendeten; von toten Säuglingen in Armsen, die in einem ehemaligen Schweinestall untergebracht waren sowie von verlogenen Durchhalteparolen der Nazipropaganda. Ebenso wird zum Beispiel durch Frau Marie Meyer (Luttum) an die vielen Opfer unter der hiesigen Zivilbevölkerung erinnert.

In einer Audiostation sind mehrere Original-Tondokumente sowie ein Interview mit Willi Spöring aus Otersen zu hören. Zusätzliche Informationsmaterialien werden ausgelegt, und viele großformatige Fotos geben einen Einblick in die damalige Zeit. Eine Zusammenfassung in einer Broschüre gibt einen Überblick über die Kriegereignisse im April 1945 in der Gemeinde.

An beiden Tagen wird außerdem jeweils um 14.30 Uhr der Film des kompletten Interviews mit Willi Spöring gezeigt. Darin beschreibt er seine Erlebnisse als junger 16-jähriger Soldat während des Kriegs.

Besucher sind herzlich willkommen.



Jahrestreffen der zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus am 21. Oktober 2017

Mein Liebes, treues Mädel! (Januar 48. Herzliche Weihnachts- und Neujahresgrüße sendet Dir Dein immer an Dich denkender Junge! Deine liebe Karte vom 26.9. war mein schönes Weihnachtsgeschenk. Meine Liebste! Von diesem Jahr erhoffen wir nun mit heißem Herzen endlich die Heimkehr. Möge Gott uns das Jahr 48 durch ein gesundes Wiedersehen mit Euch segnen! Bei der Arbeit läuft uns die Zeit schnell hin. Bleib auch Du im Vertrauen zur Zukunft tapfer wie bisher. Die größten Berge liegen hinter uns. Meine Hoffnung auf ein baldiges Glück muß unsere Herzen nun erfüllen. Ich freue mich schon heute auf das Schaffen in der Heimat und habe den Kopf voller Pläne! Mag es daheim an Vielem fehlen. Nach so langer Gefangenschaft muß ein jeder Tag zu Hause voll Sonnenschein sein! Herzliche Grüße Deinen lieben guten Eltern sowie Anni und Heinz! Du müßt die Beiden sicher dick oft beneiden, doch einmal wird hoffentlich bald kommt auch für uns die Zeit! Für heute also sei herzlichste Grüße lieb in die Arme geschlossen und geküßt. Dein Hermann!

Diese Karte von Anfang Januar 1948, geschrieben aus der russischen Kriegsgefangenschaft von Hermann Hogrefe, an seine damalige Verlobte Wilma Meyer in Luttum, Vor Weitzmühlen, führt den Leser und die Leserin unmittelbar hinein in die in jeder Hinsicht karge Welt des Kriegsgefangenen. Die zuvor am 26. September 1948 aus der Heimat geschriebene Karte kam gerade pünktlich zu Weihnachten bei ihrem Adressaten im sowjetischen Gefangenenlager an. Am 1. Januar 1948 wird dann etwa 100 Tage später die Antwort darauf geschrieben, die wiederum auch ihre Zeit für den Weg aus der UdSSR bis nach Luttum brachte.

Wilma Marcks, die damals Angeschriebene, hat diese und viele weitere Karten ihres späteren Ehemannes Hermann Hogrefe bis an ihr Lebensende im Februar 2017 aufbewahrt. Und Wilma Marcks ist 92 Jahre alt geworden.

Wenn man diese Realität des Kartenschreibens als einzig mögliche Kommunikationsform mit der heutigen Realität vergleicht, in der Menschen sich

Zeitgeschichtliche Werkstatt



per WhatsApp täglich unter Umständen unzählige Nachrichten senden, stelle ich mir die Frage, wie viele dieser WhatsApp-Nachrichten nach nur einem Monat noch irgendeine Bedeutung haben. Geschweige denn nach 70 Jahren noch irgendwo aufzufinden sein werden.

„Mag es daheim an Vielem fehlen. Nach so langer Gefangenschaft muß ein jeder Tag zu Hause voll Sonnenschein sein!“, schreibt Hermann Hogrefe seiner Verlobten. Sehnsucht und Hoffnung ist auch nach jahrelanger Entbehrung bei ihm lebendig geblieben.

So findet sich in dem Studium dieses historischen Materials unserer Vorfahren mancher Anstoß, der auch einen Reflex auf unser Leben im 21. Jahrhundert haben könnte. Das zu entdecken ist ein Grund, weshalb die Arbeitsgruppe der zeitgeschichtlichen Werkstatt alle Interessierten zum diesjährigen **Jahrestreffen** der lokalen Forschungsarbeit für **Sonnabend, den 21. Oktober 2017 um 16 Uhr** ins **Wittloher Gemeindehaus** einlädt.

Weiteres historisches Material aus jener Zeit können wir nach wie vor gut gebrauchen. Wer über zeitgeschichtliche Dokumente verfügt, kann sich in dieser Angelegenheit gerne im Kirchenbüro melden. Wir freuen uns insbesondere über eine rege Teilnahme am 21. Oktober 2017.

Wilhelm Timme



☞ **Zeitgeschichtliche Werkstatt sucht an Regionalgeschichte Interessierte**

Wer Lust an Geschichte hat und Freude an Entdeckungen in der geschichtlichen Forschungsarbeit, besonders in der Geschichte des 20. Jahrhunderts, die hier im Raum Kirchlinteln von Statten gegangen ist, der ist im Team der Zeitgeschichtlichen Werkstatt genau richtig. Die Herausforderungen, die in der kommenden Zeit vor uns liegen, sind besonders die des Erforschens von historischem Material und die der Vorbereitung der Präsentation der Forschungsergebnisse, die daraus resultieren. Da könnte jemand gut mitwirken, der gern etwas plant und organisiert.



Werbung

Krankengymnastik-Praxis



Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

PARKPLÄTZE
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de

Winkelmann's
Fleisch & Wurst

täglichst
Partyservice

Heinser Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gr. Heins
Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62

Hotel · Gasthaus
'Zur Linde'

Partyservice
Komfortable Ferienwohnung
Hotelfestener mit Dusche
WC · TV · Telefon
EDEKA-Markt

Hotel - Gasthaus „Zur Linde“
Inh. Günter Wöhl
Niedener Dorfstr. 33 · 27308 Kirchlinteln
Tel. 04236/9429-0 Fax. 9425-29
www.zurlinde-woehlen.de
Email: info@zurlinde-woehlen.de

Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31
27308 Kirchl./ Luttum
Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:
Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr
Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.
Dörte Wilke-Hugre

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:
mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

H. & F. Heemsoth
Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen
Telefon 04238 / 225

Stilte Electronic (für persönlicher Messtechnik für

Empfangs-Technik Alarm-anlagen Reparatur-Technik Wasserdichtungs-Technik

Inhaber: Bernd Stilte, Niedener Dorfstraße 53, 27308 Kirchlinteln, Telefon: 0 42 31 - 93 45
www.STILTE.ELECTRONIC.de

- Trauerschmuck
- Moderne Floristik
- Braut- & Tischschmuck

Finke-Workshop
"Die besondere Floristik zu jeden Anlass!"

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH
Höhener Dorfstraße 1
27308 Kirchlinteln-Hohen
Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 - 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung

Futtern wie bei Luthern



Wie im letzten Wanderstab bereits angekündigt, wollen wir wegen des Lutherjubiläums unter anderem nach den vier KIWI-Gottesdiensten gemeinsam mit Ihnen zu Mittag essen, die Küche zu Hause kann also kalt bleiben.

Hier sind noch einmal die Daten, damit Sie sich die Termine vormerken können:

- **Sonntag, 15. Oktober 2017, in Wittlohe** – sola gratia
(Allein aus Gnade)
- **Sonntag, 22. Oktober 2017, in Kirchlinteln** – sola fide
(Allein durch den Glauben)
- **Sonntag, 29. Oktober 2017, in Wittlohe** – solus Christus
(Allein durch Christus)
- **Sonntag, 5. November 2017, in Kirchlinteln** – sola scriptura
(Allein durch die Schrift).



***Jesus spricht: Selig sind die Frieden stiften,
denn sie werden Gottes Kinder heißen.***

Matthäus 5, 9

Am 7. Juli 2017 haben wir unter Gottes Wort unsere ehemalige Kirchenvorsteherin, Frau

Irene Firley, geb. Wissmann,

in Neddenaverbergen zu Grabe getragen. Irene Firley ist im gesegneten Alter von 94 Jahren verstorben.

Irene Firley gehörte zur Amtszeit von Pastor Urs Dohrmann dem Kirchenvorstand der St.-Jakobi-Kirchengemeinde in Wittlohe an. Zeitweise war sie in dieser Zeit sogar die Vorsitzende des Kirchenvorstandes.

Auch in für sie kritischen Zeiten folgte sie ihrer Grundüberzeugung des Glaubens und war auch gegen kritische Stimmen ihrer Überzeugung des Dienstes am Frieden verpflichtet.

Wir verlieren eine bis ins höchste Alter stets zur gründlichen Reflexion aufgelegte, dem Nächsten zugewandte Christin. Unser Mitgefühl gehört den um Irene Firley Trauernden.

Der Kirchenvorstand



Kirchenkreis Verden

Marion Urbatsch neu im Diakonischen Werk Verden

– Soziale Beratung für Geflüchtete –



Das Team des Diakonischen Werkes in Verden hat sich vergrößert: Am 1. Juni hat **Marion Urbatsch** ihren Dienst als Sozialberaterin für Geflüchtete aufgenommen.

Der Kirchenkreis Verden hat für zwei Jahre eine Projektstelle eingerichtet, die den Arbeitsbereich „Allgemeine Sozialarbeit“ verstärkt. Bisher war Kirchenkreissozialarbeiterin Heike Walter alleine zuständig für die Beratung über finanzielle und andere Hilfen, zu allen

Fragen der Schwangerschaft und in Krisensituationen. Mit der zunehmenden Anzahl von Geflüchteten, die dauerhaft oder länger in Deutschland leben, gibt es einen erhöhten Beratungsbedarf, bei dem es durch die Sprachbarrieren noch eine besondere Problematik gibt. Mit der Einrichtung dieser neuen Stelle möchte der Kirchenkreis das Angebot der Diakonie erweitern und diesen besonderen Beratungsbedarf abdecken.

Die neue Mitarbeiterin Marion Urbatsch hat zwanzig Jahre lang als Geschäftsführerin eine Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung geleitet. In den letzten Jahren hat die gelernte Betriebswirtin eine Zusatzqualifikation als Sozialberaterin für Migration und Flüchtlingshilfe erworben und damit bereits in Bremen in einem Übergangwohnheim für Geflüchtete Erfahrungen in der Beratungstätigkeit gesammelt. Ihre Kenntnisse in der Asyl- und Sozialgesetzgebung sowie in der interkulturellen Begegnung kann sie in der neuen Tätigkeit ebenso einbringen wie ihre Erfahrung mit Sprachmittlern, die häufig zu den Beratungsgesprächen hinzugebeten werden müssen.

Neben Heike Walter wird sie als Ansprechpartnerin des Diakonischen Werkes im Stadtkirchenzentrum in Verden, Hinter der Mauer 32, zu erreichen sein.

Gespräche können telefonisch vereinbart werden unter: 0 42 31 - 951 65 50.

Per Mail ist sie zu erreichen unter: marion.urbatsch@evlka.de



4. Spielzeugbörse

**am 11. November 2017 von 14:00 – 15:30 Uhr
in der Schützenhalle in Neddenaverbergen**

**Angeboten wird alles
rund ums Kind:
Bücher, Spiele, Möbel,
Auto- und Fahrradsitze
sowie
Winterbekleidung,
Winterstiefel und vieles
mehr...**

**Sie möchten verkaufen?
Die Startgebühr von 3,- €
und 10 % vom Verkaufserlös
kommen dem Förderverein
des Kindergartens
Neddenaverbergen e.V.
zugute.**

Anmeldungen unter: 04238-943274





Kirchentag in Berlin

„Du siehst mich“

Unter diesem Motto stand der diesjährige Kirchentag in Berlin, zu dem sich über 80 Jugendliche und Erwachsene aus dem Kirchenkreis Verden gemeinsam mit **Diakon Wolfgang Rekendt** aufgemacht hatten.

Bereits im Vorfeld gab es einen Vorbereitungsabend, um die Teilnehmenden auf das fünftägige Großtreffen der evangelischen Kirche vorzubereiten. Die Gruppe war in Berlin in einer Schule untergebracht, die allerdings lediglich zum Schlafen und für ein einfaches Frühstück diente. Tagsüber waren alle „unterwegs“.

Aus über 2500 Programmangeboten konnten sich alle Teilnehmenden ihr persönliches Programm zusammen stellen. Für viele Jugendliche waren die Großkonzerte von **Max Giesinger** oder den **Wyse Guys** lockende Angebote, andere verbrachten viel Zeit im Zentrum Jugend oder bei Diskussionsveranstaltungen zu Themen wie Integration, Gentechnik oder Datenschutz. Ein Highlight war für die Kirchentagsbesucher auch eine Podiumsdiskussion mit dem ehemaligen amerikanischen Präsidenten Barack Obama zum Thema „**Engagiert Demokratie gestalten**“ vor dem Brandenburger Tor.



Die Klassenräume waren bezogen, noch ein kurzer Infoblock für die Teilnehmenden, ein Gruppenfoto und dann ging es los zum „Abend der Begegnung“.

Foto: Lindenthal

Kirchentag in Berlin / Flohmarkt in Nedden



Viele neue Freundschaften und Kontakte entstanden auch auf dem diesjährigen Kirchentag, der, so Diakon Wolfgang Rekendt, von der bunten, vielfältigen und multikulturellen Atmosphäre der Bundeshauptstadt gekennzeichnet war. Das war „noch mal eine ganz andere Form von christlicher (und nicht-christlicher) Gemeinschaft“, die er auf dem Kirchentag erlebt habe, betont der Diakon.

Am Ende des Kirchentages machte sich die Gruppe dann auf in die zirka hundert Kilometer entfernte Lutherstadt Wittenberg, um gemeinsam mit hunderttausend anderen Christen den Abschlussgottesdienst zu feiern. Erst am späten Sonntagabend traf die Gruppe dann wohlbehalten, aber müde und erschöpft wieder im Landkreis Verden ein.





Werbung



Miteinander ist einfach.



www.ksk-verden.de

Wenn das Engagement so vielfältig ist wie die Region selbst.

Wenn's um Geld geht



Kreissparkasse Verden

GEEST-APOTHEKE



Freundliche, kompetente und umfassende Beratung



Komplettsortiment für Mutter und Kind



Homöopathie



Anmessen von Kompressionsstrümpfen



Fachapotheke Dermasence



Kostenloser Lieferservice

HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTELN
TEL. (0 42 36) 777 | FAX (0 42 36) 8138

WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE

Mis - Beratung - Planung - Anklebung - Pflege

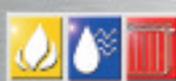
garts

Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Amsoner Dorfstraße 5
27309 Kirchlinteln
Telefon 0 42 36-9 46 02 55
E-Mail: info@garts.de
Dial-Box: (Pfl)
Frührentner & Heemsoth



bösenberg

Heizung
Sanitär



Neubarbetrieb

Tel.: 04231-982 1095 Mobil: 0151-2263 7911
Email: info@heizung-verden.de

Horizont

Beerdigungsinstitut
Schwarmer Verden (Heemsoth)
in: Thomas Lohr

Verden, Obere Str. 27
Telefon 04231-2547
www.horizont-bestattungen.eu

Schwarmer, Bremer Str. 20,
Telefon 04258-301
www.horizont-bestattungen.eu



Exklusiv in Verden

Einen herzlichen Dank sagen wir allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.
Thomas Lohr und sein Team



☞ Informationsabend zur Lutherfahrt am 6. September

Nach langer Zeit der Ankündigung sowie der Vorbereitung ist es nun endlich soweit. Die Fahrt zu den Lutherstätten startet am **Donnerstag, dem 21. September**. Mit 46 Teilnehmer_Innen werden wir von Wittlohe aus aufbrechen, zuerst nach Torgau an der Elbe. Von da aus werden wir uns in den folgenden Tagen Richtung Leipzig bewegen, dort auch einen Gottesdienst am Sonntag, dem 24. September besuchen. Um die genaueren Details der Lutherfahrt zu besprechen, treffen sich die Teilnehmer_Innen noch einmal zu einem Informationsabend am **Mittwoch, dem 6. September 2017 um 19 Uhr** im Gemeindehaus in Wittlohe.



☞ Um sechs bei Jakob am 10. September 2017

Das Abendgottesdienstteam freut sich auf ihren Besuch bei „**Um sechs bei Jakob**“ am **10. September**. In der Zeit der Erntefeste auf den Dörfern lädt das Abendgottesdienstteam Sie dazu ein, beim Einkauf der Lebensmittel nicht nur auf den Preis zu achten, sondern auch woher das Erzeugnis stammt und unter welchen Bedingungen es hergestellt wurde. Um diese Dinge kümmert sich die Organisation GEPA seit mehr als 40 Jahren. Die GEPA über sich selbst: Die weltweite Abwärts-spirale auf der Suche nach dem billigsten Produkt möchten wir immer wieder neu durchbrechen. In diese Thematik wollen wir uns mit hineinnehmen lassen und das nicht nur in Fragen des Konsums von Lebensmitteln. Für die Musik im Abendgottesdienst sorgen **Juliane Eicher** und **Annchristin Bensel**.



☞ Silberne Konfirmation in Wittlohe am 17. September 2017

Die Konfirmanden der Jahrgänge 1991 und 1992 sind eingeladen, sich für den **Sonntag** des **17. September** nichts vorzunehmen, denn sie werden in Wittlohe erwartet. Wir werden in der St.-Jakobi-Kirche den Gottesdienst der Jubiläumskonfirmation mit peppiger Musik des **Gospel- und Popchores LightTrain** und **Peter Bennerscheid an der Orgel** feiern. Zum Gottesdienst der Erinnerung des Konfirmationsversprechens gehört selbstverständlich auch die Feier des Abendmahles.

Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst. Die Jubiläumskonfirmand_innen, die gerne auch ihre Familien mitbringen dürfen, versammeln sich um **9.30 Uhr** im Gemeindehaus, um später auch als die Geehrten des Tages erkennbar zu sein.



Kurznachrichten

Nach dem Festgottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen in einer Gaststätte hier in der näheren Region. Dort gibt es dann reichlich Gelegenheit, die Mitkonfirmand_Innen von einst wiederzuerkennen, und sich gegenseitig zu berichten, wie die 25, bzw. 26 Jahre für den Einzelnen, bzw. die Einzelne verlaufen sind. Wer hat, bringe doch bitte das ein oder andere Foto aus der damaligen Konfirmandenzeit mit.



☞ **Um sechs bei Jakob am 12. November 2017**

Auch der „*Um sechs bei Jakob*“-Termin im November, findet ausnahmsweise am 2. Sonntag im Monat statt. Am **12. November** freut sich das Abendgottesdienstteam wieder auf Ihren Besuch. Der letzte „Um sechs bei Jakob“-Termin 2017 steht ganz im Zeichen der Gospelmusik. Dieses Mal werden wir den **Gospelchor Open Up** aus Achim-Baden unter der Leitung von **Pastor Martin Behr** bei uns begrüßen dürfen. Inhaltlich geht es dann darum, was diese Glaubenslieder uns heute zu geben im Stande sind.



☞ **Gottesdienste zu Volkstrauertag am 19. November 2017**

Die Gottesdienste am Volkstrauertag finden im Bereich der Wittloher Kirchengemeinde auch 2017 im vertrauten Rhythmus statt. Den Anfang macht **Armsen** um **9 Uhr** in der Kapelle. Der zweite Gottesdienst ist um **10 Uhr** in der **Kirche zu Wittlohe**. Den Abschluss bildet das gottesdienstliche Treffen um **13.30 Uhr** in der **Kapelle in Hohenaverbergen**. Da wir vorher, am 4. November, im Konfirmandenunterricht bei der thematischen Einheit über das Erinnern des sinnlosen Mordens angekommen sind, werden in den drei Gottesdiensten auch wieder Konfirmanden zu Wort kommen, um ihre Eindrücke aus der Begegnung mit den Kriegs- und Herrschaftszeugnissen hier im Bereich des Kleinbahnbezirkes zu schildern.



☞ **Anmeldung des neuen Konfirmanden-Jahrgangs am 21. November 2017**

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht mit dem Ziel der Konfirmation kurz vor Ostern im Jahre 2019 steht an. Wer sich jetzt im 7. Schulbesuchsjahr be-

Kurznachrichten



findet, ist eingeladen, am Konfirmandenunterricht ab März 2018 teilzunehmen. Dazu findet am **Dienstag, dem 21. November 2017, um 19.30 Uhr, im Wittloher Gemeindehaus** ein Elternabend für den betreffenden Jahrgang statt. Es werden alle notwendigen Informationen zum Konfirmandenunterricht mitgeteilt. Die Regionaldiakonin Karin Kuessner wird dabei sein.



☞ **Regionaler Gottesdienst am Buß- und Bettag in Kirchlinteln**

In diesem Jahr werden wir nun zum dritten Mal den Gottesdienst am Buß- und Bettag als KiWi-Gottesdienst feiern. Die gastgebende Gemeinde ist diesmal die St.-Petri-Gemeinde Kirchlinteln.

Am **Mittwoch, dem 22. November 2017 um 19 Uhr** feiern wir den regionalen Buß- und Bettags-Gottesdienst in Kirchlinteln. Das Kirchlintler Vorbereitungsteam um Frau Anke Göbber sowie an der Vorbereitung beteiligte Wittloher Gemeindeglieder freuen sich auf Ihren Besuch im Gottesdienst.



☞ **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag 26. November**

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, am Ewigkeitssonntag, erinnern wir als christliche Gemeinde an diejenigen unter uns, deren Leben im vergangenen Kirchenjahr zu Ende gegangen ist. Wir nennen alle Namen der verstorbenen Gemeindeglieder, zünden für sie eine Kerze an und feiern als Gemeinde miteinander das Mahl des Herrn. Erinnert zu werden an die Begrenztheit irdischen Lebens, schließt immer auch die Frage nach der Hoffnung über den Tod hinaus ein. So kommen wir am **26. November** auch auf das ewige Leben zu sprechen, Ziel allen menschlichen Lebens und Gegenstand von sehr viel christlicher Dichtung. Diese Hoffnung auf das ewige Leben gilt auch uns; dies als für uns gültige Botschaft zu erkennen, ist ein großes Ziel dieses Tages. Die **Flötengruppe** unter der **Leitung von Bärbel Spöring** hat sich dankenswerter Weise dazu bereit erklärt, bei der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes mitzuwirken.



Information / Werbung

Besuche der Gemeindeglieder

Besucht werden die Gemeindeglieder der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe durch den Pastor und Mitglieder des Besuchsdienstkreises der Kirchengemeinde. Die Besuche geschehen ab dem 80. Geburtstag regelmäßig, wobei die Besuche durch den Pastor zum **80., 85., 90. und danach jedes Jahr zum Geburtstag** stattfinden. Ein Mitglied des Besuchsdienstkreises kommt ab dem 81. Geburtstag in jedem Jahr. Weitere Besuche durch den Besuchsdienst sind dabei durchaus möglich. Wenn sich Senioren für längere Zeit im Verdener Krankenhaus befinden, werden sie in der Regel durch ein Mitglied des Besuchsdienstes aufgesucht. **Auf Wunsch** kommt auch Pastor Timme gerne ins Krankenhaus.

Beachten Sie bitte, dass wenn Ihre Angehörigen aus dem Bereich der Wittloher Kirchengemeinde wegziehen, aber nicht umgemeldet werden, die regelmäßigen Besuche nicht mehr gewährleistet sind. Gegebenenfalls werden in einem solchen Fall auch Mitglieder anderer Besuchsdienstgruppen **nicht** aktiv.

Albrecht Pointmayer
Raumausstattungsmeister seit 1974




Berlin – Hannover – Halle – Arbingen

- Gardinen und Dekorstühle
- Solide Polsterarbeiten
- Matras, Fußboden, Jalousien, Laminierarbeiten

Stärke, Individualität

Am Schiefhof 13 • 27306 Kirchhelen • Telefon 0 42 35 / 10 48

Service-Rund-Ums-Haus
Peter Bublitz



Peter Bublitz
Bgm.-Hofstraße 36
27306 Kirchhelen / OT Luthen

Telefon: 0174-2540709
E-Mail: Service-Bublitz@web.de

- Renovierung
- Trocken-Rinnenausbau
- Fenster/Türen
- Parkett/Laminat
- Reparaturen inn/auß Haus
- Hausmeisterservice
- und vieles mehr

Hier könnte Ihre
Anzeigenwerbung stehen!

4 Ausgaben im Jahr
für 100 Euro

Wir machen Musik
für die ältere Generation
und bringen Ihnen
gern ein



Geburtstagsständchen.

Auf Wunsch auch mehr ... 

www.armser-heidrun-duo.jimdo.com
0 42 38 - 94 33 36 oder 0171-48 64 679

Wir sind für Sie da



Pfarrbüro:

Sonja Heise

Dienstag + Donnerstag
14.30 – 18.30 Uhr

Telefon: 0 42 38 - 4 93 • Fax: 0 42 38 - 17 52

E-Mail: KG.Wittlohe@evlka.de

Stemmener Straße 20a
27308 Kirchlinteln-Wittlohe



Pastor:

Wilhelm Timme

Telefon: 0 42 38 - 4 93

E-Mail: wilhelm-timme@t-online.de

Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de



Kirchenvorstand:

Wilhelm Manke

Telefon: 0 42 31 / 6 30 48

Mobil: 01 75 / 34 04 247



Küsterin:

Natalia Tschobur

Telefon: 0 42 38 / 94 32 77

Mobil: 01 73 / 44 52 508



Regionaldiakonin:

Karin Kuessner

Telefon: 0 42 36 / 9 41 32

E-Mail: karin.kuessner@evlka.de



Diakonieausschuss:

Lore Bittermann

Telefon: 0 42 31 / 6 38 37



Friedhofsangelegenheiten:

Sonja Bohl-Dencker

Telefon: 0 42 38 / 94 21 35

Mobil: 01 71 / 32 96 742



Redaktion Wanderstab:

Rolf Thoenelt

Telefon: 0 42 38 / 22 93 87

E-Mail: digitalcentrum@gmx.net

Kirchenführung:

Rita Tietje • Wittlohe • Telefon: 0 42 38 / 3 01



Treffpunkte in St.-Jakobi

Regelmäßige Termine

- Montag** 16.15 – 17.30 Uhr **Flötengruppe**
Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12
- 18.00 – 19.30 Uhr **Kerzengruppe** in Luttum
Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73
- 20.00 – 21.30 Uhr **Jakobi-Chor**
Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76
- Dienstag** 19.00 Uhr **Kirchenvorstandssitzung** (mtl., jeden 1. Dienstag)
- Mittwoch** 07.30 – 08.30 Uhr **Qigong** im Pfarrgarten
Michaela Kanz, Tel. 0 42 38 - 14 69
- 08.30 – 09.30 Uhr **Gymnastikgruppe**
Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71
- 15.00 – 17.00 Uhr **Seniorenkreis** (mtl., jeden 1. Mittwoch)
Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37
- 15.00 – 17.30 Uhr **Besuchsdiensttreffen** (mtl., jeden 4. Mittwoch)
Heide Gildmann, Tel. 0 42 38 - 94 33 36
- 15.00 – 18.00 Uhr **Frauenkreis** (mtl., jeden 3. Mittwoch)
Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37
- 18.30 – 19.30 Uhr **Neubürger-Besuchsdienstgruppe**
(jeden 2. Monat am 3. Mittwoch)
- Donnerstag** 16.15 – 18.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** (nach Plan)
- 16.00 Uhr **Mutter- und Kindgruppe**
(mtl., jeden 1. Donnerstag)
Sofia Hauschildt, Tel. 0 42 38 - 78 83 116
- 16.00 – 18.00 Uhr **Klamottenkiste**
jeden dritten Donnerstag im Monat
- Sonabend** 10.00 – 13.00 Uhr **Klamottenkiste**
jeden ersten Sonabend im Monat
- Sonntag** 10.00 Uhr **Gottesdienst** in Kirche oder Kapelle
- 18.00 Uhr **Um sechs bei Jakob** (unregelmäßig)



Gottesdienstkalender

02.09.	Andacht auf dem Erntefest	15.00 h	Hohen
03.09.	* Diakonie-Gottesdienst des Kirchenkreises Verden mit den Blue Notes unter der Leitung von Andreas Schley	10.00 h	Wittlohe
10.09.	Gottesdienst auf dem Erntefest	10.00 h	Luttum
10.09.	* „Um sechs bei Jakob“	18.00 h	Wittlohe
16.09.	T Taufgottesdienst	16.00 h	Wittlohe
17.09. AM	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit dem Gospel- und Popchor LightTrain aus Hutbergen	10.00 h	Wittlohe
24.09.	Gottesdienst	10.00 h	Armsen
01.10.	Gottesdienst zum Erntedankfest	10.00 h	Wittlohe
08.10.	T Gottesdienst	10.00 h	Wittlohe
15.10.	Regionaler Luther-Gottesdienst	11.00 h	Wittlohe
20.10.	Freizeit-Nachgottesdienst	19.00 h	Wittlohe
22.10.	Regionaler Luther-Gottesdienst	11.00 h	Kirchlinteln
29.10.	Regionaler Luther-Gottesdienst	11.00 h	Wittlohe
05.11.	Regionaler Luther-Gottesdienst	11.00 h	Kirchlinteln
12.11.	* „Um sechs bei Jakob“	18.00 h	Wittlohe
18.11.	* Pflanztag im St.-Jakobi-Wald	15.00 h	Stemmen
19.11.	* Gottesdienste zum Volkstrauertag	9.00 h	Armsen
		10.00 h	Wittlohe
		13.30 h	Hohen
22.11.	KiWi-Gottesdienst am Buß- und Betttag	19.00 h	Kirchlinteln
26.11. AM	Ewigkeitssonntag zum Gedenken an die Verstorbenen mit der Flötengruppe	10.00 h	Wittlohe
03.12.	1. Advent Familienkirche	10.00 h	Wittlohe
10.12.	2. Advent Singe-Gottesdienst mit dem WeihnachtsChor	17.00 h	Wittlohe
17.12.	3. Advent Gottesdienst	10.00 h	Nedden

AM = Abendmahl / T = mit Taufe / * Gottesdienste in besonderer Form